

Veranstaltungsorte

- ❖ Deutschlandfunk
Raderberggürtel 40, 50968 Köln
- ❖ Hochschule für Musik und Tanz Köln
Unter Krahenbäumen 87, 50668 Köln
- ❖ Kunst-Station Sankt Peter
Jabachstraße 1, 50676 Köln

Eintritt je Veranstaltungstag im Deutschlandfunk:

15 EUR, ermäßigt 12 EUR

Vorbestellung:

veranstaltung@deutschlandfunk.de

Vorbestellte Karten sind 30 min vor Veranstaltungsbeginn ohne weitere Bestätigung an der Konzertkasse im Funkhaus bzw. in der Kunst-Station Sankt Peter hinterlegt.

Die Kunst-Station Sankt Peter hat eine eigene Tageskasse. Der Besuch der Matinee in der Hochschule ist kostenfrei. Ein Tagesticket des Deutschlandfunk gilt für alle Veranstaltungen an einem Tag.

Abbildung Cover: © Katrin Kolkmeier, Dom Medien GmbH

Abbildungen innen: Links: Szene aus Friedrich Schenkers ›Missa nigra‹ Leipzig 1979 © Evelyn Richter Archiv der Ostdeutschen Sparkassenstiftung im Museum der bildenden Künste Leipzig. Rechts: The Curious Chamber Players. Szene aus einer Installation von Hanna Hartman © Martin Hellström

Abbildungen außen: (v.l.n.r.) Gerald Eckert © Beatrix Wagner; Octavian Nemescu © Mihai Benea; Friedrich Schenker © ullstein bild – Thonke; Malin Bång © Annika Falkugla



MATINEE

❖ Fr, 7. April 2017 · 10:00 · Musikhochschule
Naturfreund und Apokalyptiker – Friedrich Schenker 75

Der Leipziger Komponist Friedrich Schenker (1942–2013) war ein Mann der Berge. Er wanderte gern, ungestüm, voller Erwartung. Sinnliches Naturerleben verband sich bei ihm mit der Freiheit des Denkens; aus beidem erwuchs ein Komponieren, das gegen falsche Begriffe von menschlicher Ordnung aufbegehrt. Die Matinee fragt nach Schenkers ökologisch-politischem Denken und dessen Niederschlag in seinem Werk. Zum achten Mal beteiligt sich das ensemble 20/21 am Forum neuer Musik mit einem Themenkonzert. In diesem Jahr stellt die internationale Formation Schenkers ›Missa nigra‹ in einer Neuinszenierung zur Diskussion.

David Smeyers

AUFTAKTPODIUM

❖ Fr, 7. April 2017 · 17:00 · DLF Foyer
Die entzweite Natur. Leben wir verantwortungslos?

Wäre die Erdgeschichte ein Tag, erschiene der Mensch erst kurz vor Mitternacht. In wenigen Minuten hat er die Herrschaft über den Globus an sich gerissen, um sich seinerseits der Natur zu erwehren. Seit einem halben Jahrhundert jedoch rückt die Umwelt ins Blickfeld, der menschliche Umgang mit ihr steht in der Kritik. Soziale Bewegungen stellen Fragen: Sind Bäume schutzwürdig? Wie weit reichen Tierrechte? Hält die Ethik den Fortschritten der Biowissenschaften stand? Wie sähe ein bio-adaptiver Umgang von Mensch und Natur aus? Lassen sich Humanität, technischer Fortschritt, Wirtschaft und Ökologie ausbalancieren? Gesprächspartner sind u.a. der Bonner Bioethiker Ludger Honnefelder und der Berliner Paläontologe Reinhold Leinfelder.

Michael Köhler

KUNSTSTIFTUNG
NRW

SWEDISH
ARTSCOUNCIL

IM INSTITUT
FÜR NEUE MUSIK
Hochschule für Musik und Tanz Köln

KUNST-STATION SANKT PETER KÖLN

CUSANUS
hochschule

Deutschlandfunk

GEFÖRDERT VON

KUNSTSTIFTUNG
NRW



Deutschlandfunk
Hochschule für Musik und Tanz
Kunst-Station Sankt Peter
7. bis 9. April 2017

❖ Im Anthropozän
Verantwortlich für die Zukunft.

2017

❖❖❖ **Fr, 7. April 2017 · 10:00 · Musikhochschule**
Naturfreund und Apokalyptiker – Friedrich Schenker 75
Matinee mit Nina Noeske, Anna Schürmer, Stefan Amzoll
ensemble 20/21, Leitung: **David Smeyers**

❖❖❖ **Fr, 7. April 2017 · 17:00 · DLF Foyer**
Die entzweite Natur. Leben wir verantwortungslos?
Aufaktpodium mit Ludger Honnefelder, Reinhold Leinfelder
Gesprächsleitung: **Dr. Michael Köhler**

❖❖❖ **Fr, 7. April 2017 · 18:00 · DLF Foyer**
Friedrich Schenkers »Missa nigra« als Warnruf 1979 und 2017
Lecture mit **Dr. Anna Schürmer**

❖❖❖ **Fr, 7. April 2017 · 20:00 · DLF Kammermusiksaal**
wolffsschlucht breakdown
Hörbild von **Frank Kämpfer**

❖❖❖ **Fr, 7. April 2017 · 20:30 · DLF Kammermusiksaal**
Friedrich SCHENKER – Missa nigra. Kammerspiel II
Andreas L. Maier, Sprecher
ensemble 20/21, Leitung: **David Smeyers**
Oliver Klöter, Regie
Petra Möhle, Ausstattung

❖❖❖ **Fr, 7. April 2017 · 22:00 · DLF Innenhof**
Octavian NEMESCU – Naturel Culturel
Elektroakustische Produktion

❖❖❖ **Sa, 8. April 2017 · 13:00 · Sankt Peter, Lunchkonzert**
Ludwig ABRAHAM / Andy INGAMELLS – Peoples Age (UA)
Performance mit Musik

FORUM NEUER MUSIK

❖❖❖ Im Anthropozän

Als heute einflussreichster irdischer Akteur steht der Mensch in der Verantwortung für den Erhalt der natürlichen Lebensumwelt. Je spürbarer deren Gefährdung, umso mehr wird über Zukunftsoptionen gestritten. Das oft zitierte »Raumschiff Erde« hat indes keinen Notausgang, die planetaren Ressourcen sind in jedem Fall endlich.

Die Debatte um die Setzung eines neuen Zeitalters namens »Anthropozän« stellt auch das Mensch-Sein selbst zur Diskussion: Welches Verhältnis zur Natur, der wir entstammen, spiegelt sich in unserer Geschichte? Wie verhalten sich Kultur und Natur, Humanität und Ökologie zueinander – in unserer auf Wachstum fixierten globalen Ordnung? Welche Möglichkeit hat die Menschheit als Spezies, Paradigmenwechsel zu denken und zu vollziehen?

Zwei musiktheatrale Abende bieten künstlerische Visionen dazu: In »KUDZU / The 6th Phase« komponiert die Schwedin Malin Bång Reaktionen anderer Lebewesen auf die globale Erwärmung. Die Fähigkeiten der Pflanzen legen dabei nahe, von einer rein anthropozentrischen Perspektive Abschied zu nehmen. Das Auftragswerk des Deutschlandfunk verdichtet Elemente von Hörspiel, Konzert und Schauspiel, Klangobjekte und Projektionen zu einem musikdokumentarischen Drama. – Friedrich Schenker entwarf seine »Missa nigra« 1978/79 als Antwort auf die Neutronenbombe. Das ensemble 20/21 der Kölner Musikhochschule wird dieses Welttheater auf unsere Gegenwart hin neu befragen.

Das Forum neuer Musik 2017 richtet sein Hauptaugenmerk auf ethische Aspekte im Klimadiskurs; drei Institutionen von Bildung, Medien und Religion wirken dabei zusammen. Alle Spielorte verbindet die Performance »Peoples Age«, die eine parodistische Talkshow zum Thema darstellt. Im Abschlusskonzert erklingt ein neues Werk von Gerald Eckert. Ausgehend von einer spirituellen Haltung zielt es auf Ehrfurcht und Verantwortung gegenüber dem Leben. Das Festival umfasst weiterhin ein philosophisches Auftaktpodium, Überlegungen zum Themenfeld Nachhaltigkeit sowie Begegnungen mit Schlüsseltexten von Günther Anders, Stefano Mancuso und Papst Franziskus.

Frank Kämpfer

❖❖❖ **Sa, 8. April 2017 · 17:00 · DLF Foyer**
»Die Antiquiertheit des Menschen«. Günther Anders' moralische Phantasie im 21. Jahrhundert
Lecture mit **Prof. Dr. Harald Schwaetzer**

❖❖❖ **Sa, 8. April 2017 · 18:00 · DLF Foyer**
Stefano Mancusos »Intelligenz der Pflanzen« und Malin Bångs »KUDZU«
Lecture mit **Leonie Reineke** und **Dr. Egbert Hiller**

❖❖❖ **Sa, 8. April 2017 · 20:00 · DLF Kammermusiksaal**
Georg KATZER – De natura hominis
Elektroakustische Produktion

❖❖❖ **Sa, 8. April 2017 · 20:30 · DLF Kammermusiksaal**
Malin BÅNG – KUDZU / The 6th Phase (UA)
The Curious Chamber Players
Leitung: **Rei Munakata**
Malin Bång, Objekte, Electronics
Frederic Ohlsson, Videos

❖❖❖ **So, 9. April 2017 · 14:30 · Sankt Peter**
Papst Franziskus – »Laudato si'«. Über die Sorge für das gemeinsame Haus«
Lesung mit **Olaf Reitz**

❖❖❖ **So, 9. April 2017 · 15:30 · Sankt Peter**
Samir ODEH-TAMIMI, Yasutaki INAMORI (UA), Gerald ECKERT (UA)
Dominik Susteck, Orgel
Rie Watanabe, Schlagwerk

